

Rheumakinderklinik Garmisch-Partenkirchen 60 Jahre

Den nachfolgenden Artikel schrieb LF Gerd Rößler vom Lions Club Mittenwald kurz vor seinem für alle unerwarteten Tode am 20. September 2012. 25 Jahre war Gerd Rößler mit vollem Einsatz in der Vorstandschaft des Vereins „Hilfe für das rheumakranke Kind e.V.“ tätig. Zuerst als Schatzmeister, dann als Sekretär und schließlich als Vorsitzender. Er war in allen diesen Jahren nicht nur die Seele, sondern auch die treibende Kraft des Vereins, den er ganz entscheidend geprägt hat.



Ende Juli feierte die Rheumakinderklinik Garmisch-Partenkirchen ihr 60jähriges Bestehen.

Die Klinik –inzwischen das Deutsche Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie – ist die größte Akutklinik für rheumakranke Kinder- und Jugendliche in Europa. Kernstück der Klinik ist noch immer der „Rheumabau“, dessen Renovierung genau zum Jubiläum abgeschlossen werden konnte. Dieser Bau wurde einst erst durch die Lions möglich. Zuvor hatte Hans-Werner v. Bülow bei den Lions-Clubs aus allen Regionen Deutschlands Begeisterung und 1 Million DM für eine Anschubfinanzierung gesammelt. Hinzu kamen Husarenstücke wie ein Grundstückstausch, zu dem er nicht ermächtigt war und ein vorgetäuschter Baubeginn, wozu er Bagger auffahren ließ. Daraufhin mussten die Rummelsberger Anstalten der Inneren Mission, der Sachaufwandsträger für die Klinik, aktiv werden.

Vor der Grundsteinlegung war viel geschehen: Die lionistische Begeisterung und mehr Geld als für die Anschubfinanzierung notwendig war, waren zusammengekommen. Da Hans-Werner der Ansicht war, dass mehr Geld für die damals gutsituierten Rummelsberger nicht mehr nötig sei, gründete er den Verein „Hilfe für das rheumakranke Kind“. Die Arbeit des Vereins ist extrem erfolgreich und die Rheumakinderklinik ist ein absolutes Vorzeigeejekt. Bis heute haben sich sehr viele Clubs ihre Zuneigung zur Rheuma-Kinderklinik bewahrt und arbeiten mit dem Verein eng zusammen.

Seit die Rummelsberger Anstalten gezwungen waren sich von der Kinderrheumaklinik zu trennen, ging es noch besser voran, weil man Herr der eigenen Finanzen wurde. Wir wagen uns deshalb auch an große wissenschaftliche Projekte heran, die wir mit dem Klinikleiter LF Prof. Dr. med. Johannes Peter Haas abstimmen. So läuft derzeit finanziert vom Verein Hilfe für das rheumakranke Kind eine Studie, welche die Häufigkeit bösartiger Krebserkrankungen bei Kindern mit Rheuma untersucht. Gerade in diesen Fragen ist eine Finanzierung unabhängig aller wirtschaftlichen Interessen extrem wichtig.

Nach Abschluss des Umbaus der Klinik bringt die Neuverteilung der Stationen etwas Unruhe ins Haus. Die Station zur Behandlung chronisch schmerzkranker Kinder und Jugendlicher wird weiter ausgebaut. Auf diesem Gebiet hat sich die Klinik inzwischen ebenfalls einen nationalen Namen erworben und arbeitet höchst intensiv mit der Kinderschmerzambulanz in Datteln zusammen. Während sich Datteln vorwiegend auf Kopf- und Bauchschmerzen spezialisiert hat, bringt die Klinik in Garmisch ihre Kompetenz am Bewegungsapparat ein und betreut vor allem Kinder und Jugendliche mit chronischen Schmerzen am Bewegungsapparat. Auch hier fördert der Verein ein Forschungsprojekt zur Verbesserung der Therapie. Somit ergeben sich neue Verbindungen, die für ganz Deutschland Vorbildfunktion haben.

Liebe Freunde, wir laden Euch und jeden Lionsclub herzlichst ein durch Euren Besuch in der Klinik zu dokumentieren, dass Ihr weiterhin stolz auf unser „altes Flaggschiff“ seid.

Wenn Ihr von der Klinik etwas sehen wollt, dürft Ihr LF Haas nicht allzu viel fragen. Er weiß auf alles eine Antwort.

(Gerd Rößler 29.07.1943 – 20.09.2012)